

Sprachenportfolio III

Sprachen *lernen, lehren*
und *beurteilen*



Mehrsprachigkeit



«Ziel muss sein, eine in sich gefestigte, **funktional mehrsprachige** und gegenüber einer **multikulturellen** Gesellschaft offene **Bevölkerung** heranzubilden»

(Gesamtsprachenkonzept, 1998)

Europäisches Sprachenportfolio

Brückenfunktion zwischen den Schulstufen:

1. **Portfolino**
Basisstufe, 1. / 2. Klasse
2. **ESP I**
Für Kinder bis zur 5. Klasse
3. **ESP II (11 - 15)**
Für Kinder und Jugendliche
4. **ESP III (15+)**
Für Jugendliche und Erwachsene



Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen

Gemeinsame
Basis für all
diejenigen, die
Sprachen
*lernen, lehren
und beurteilen.*



Kommunikative Fertigkeiten

| | | |
|---------------------------------|--------------------------|--|
| Verstehen | (Zu) Hören | Im Gespräch, am Radio oder Fernsehen, in einem Vortrag, ... |
| | Lesen | Notizen, Zeitungen, Zeitschriften, Berichte, Bücher, Literatur, ... |
| Sich verständlich machen | An Gesprächen teilnehmen | diskutieren, Informationen austauschen, Fragen stellen und Fragen beantworten, ... |
| | Zusammenhängend sprechen | erklären, präsentieren, einen Vortrag oder eine Rede halten, ... |
| | Schreiben | Notizen für sich selber, für andere, Briefe, Protokolle, Berichte, Anträge, ... |

Referenzniveaus

| | | |
|-----------|---------------------|---------------------------------|
| C2 | Mastery | Kompetente Sprachverwendung |
| C1 | Proficiency | |
| B2 | Vantage | Selbstständige Sprachverwendung |
| B1 | Threshold | |
| A2 | Waystage | Elementare Sprachverwendung |
| A1 | Breakthrough | |

Aufgabe des Portfolios

Ein Portfolio ist eine dynamische, zielgerichtete und systematische Sammlung von Arbeiten, die Bemühungen, Fortschritte und Leistungen in einem oder mehreren Lernbereichen darstellen und reflektieren.



(Portfoliokonzept in der Sekundarschule, S. 10)

Drei Teile

Sprachenpass

Überblick über
Fertigkeiten und
Kenntnisse

nach
Referenzrahmen



Schulwechsel
Bewerbung

Sprachbiografie

Geschichte des
Sprachlernens
Sprachdiplome

Kulturelle
Erfahrungen



Selbsteinschätzung
Checklisten

Dossier

Arbeitsdossier

Sammlung von
eigenen Arbeiten

Dokumentation der
Fortschritte



Präsentations-
dossier

Drei Teile



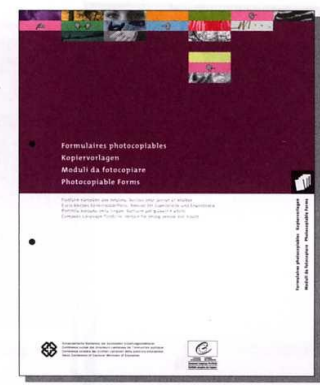
Mappe 1:
Sprachenpass
Dokumente



Mappe 2:
Sprach-
biografie



Mappe 3:
Dossier



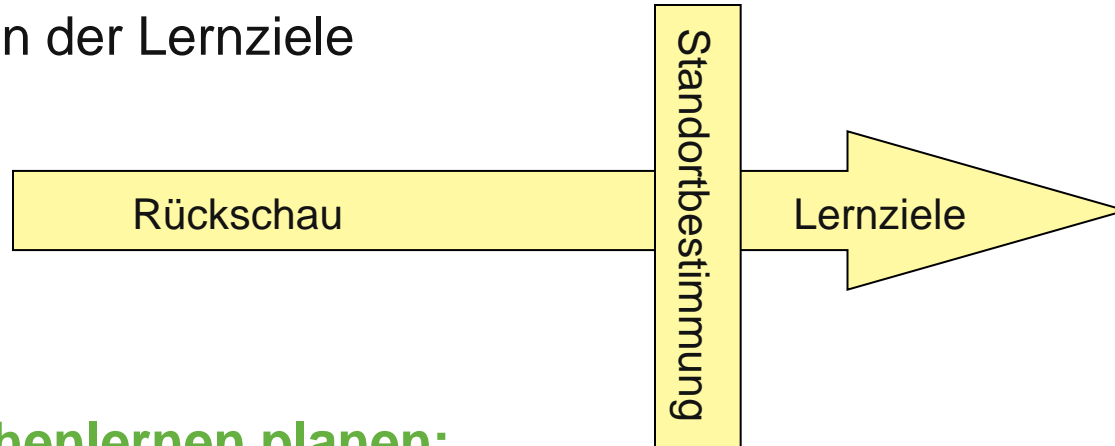
**Kopier-
vorlagen**

Begleitheft Seite 13 und 14

Hauptfunktionen

Einblick in das persönliche Fremdsprachenlernen gewinnen:

- Evaluation der Lernprozesse
- Dokumentation der Lernfortschritte
- Definition der Lernziele



Das Sprachenlernen planen:

- Was habe ich bisher getan? → Sprachlernbiografie
- Wo stehe ich? → Sprachenpass, Checkliste
- Wie geht es weiter? → Checkliste

Globalskala

Zuordnung von Prüfungen und Abschlüssen zu den Referenzniveaus des Europarates

| | | |
|--|-----------|---|
| Selbstständige Sprachverwendung | B2 | verwenden. Kann die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen; versteht im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen. Kann sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern und Muttersprachlerinnen ohne grössere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist. Kann sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben. |
| Utilisateur indépendant | | |
| Usa indin- | | |

Europäisches Sprachenportfolio (ESP)

B2 C1 C2

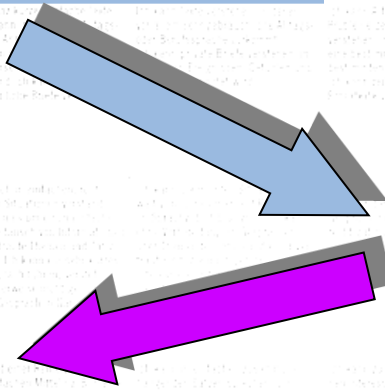
B2

Sprechen

An Gesprächen teilnehmen

| | | |
|--------------------------------------|---|---|
| en be- n kann en ir ver- | Ich kann mich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit einem Muttersprachler recht gut möglich ist. Ich kann mich in vertrauten Situationen aktiv an einer Diskussion beteiligen und meine Ansichten begründen und verteidigen. | Ich ka ausdr erken müss gesel Leber chen. Mein meine dener |
| The- obbys, sse | | |
| en- m er Ziele | Ich kann zu vielen Themen aus meinen Interessengebieten eine klare und detaillierte Darstellung geben. Ich kann einen Standpunkt zu einer | Ich ka führli menp besti |

Raster zur Selbstbeurteilung



Checkliste zur Selbsteinschätzung



An Gesprächen teilnehmen

- Ich kann ein Gespräch auf natürliche Art beginnen, in Gang halten und beenden und wirksam zwischen der Rolle als Sprecher und Hörer wechseln.
- Ich kann in meinem Fach- und Interessengebiet grössere Mengen von Sachinformationen austauschen.
- Ich kann Gefühle unterschiedlicher Intensität zum Ausdruck bringen und hervorheben, was für mich persönlich an Ereignissen oder Erfahrungen bedeutsam ist.
- Ich kann mich aktiv an längeren Gesprächen über die meisten Themen von allgemeinem Interesse beteiligen.
- Ich kann in Diskussionen meine Ansichten durch Erklärungen, Argumente und Kommentare begründen und verteidigen.

| | 1 | 2 | 3 |
|--|---|---|---|
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

Fragen



Fragen zum Europäischen Sprachenportfolio für Jugendliche und Erwachsene.

Mit dem ESP Schritt für Schritt weiterkommen beim Fremdsprachenerwerb (Bildung Schweiz, 11/04)